

Historischer Erfolg!

Die Hamburg Panthers erreichen die Eliterunde im Futsal UEFA-Cup

Der viermalige Deutsche Meister, die Hamburg Panthers, hat die große Überraschung geschafft. Mit einem Sieg in letzter Sekunde im entscheidenden Match gegen IFK Göteborg Futsal gelang der Einzug in die Eliterunde. Die Panthers gehören damit zu den 16 besten Futsal-Teams Europas. Die Hauptrunde in der Küstenstadt Varna begann für die Panthers verheißungsvoll. Mit einer konzentrierten Teamleistung wurde im ersten Spiel der Bulgarische Meister FC Grand Pro Varna mit 5:4 niedergelassen (Tore: Winkel 2, Labiadh, Khalili und Ulusoy).



Demnächst mit Deutschland gegen England und mit den Panthers erfolgreich in Europa: Stefan Winkel (rechts)

Im zweiten Spiel gegen den hohen Favoriten Nikars Riga boten die Panthers in der 1. Halbzeit bravourös Paroli und erzielten einen verdienten 1:1-Pausenstand (Tor: Meyer). Nach dem Wechsel war gegen die routinierten Letten kein Kraut gewachsen. Der 1:5-Endstand war allerdings etwas zu hoch.

Vor dem dritten Spiel war die Ausgangslage klar. Gegner IFK Göteborg Futsal hatte kurz vor dem Ende einen 0:4-Rückstand gegen Varna noch in einen 5:4-Sieg umgebogen und gegen Riga mit 2:5 verloren. Damit stand Göteborg mit einem Tor besser da. Ein Sieg musste also her, um als erste deutsche Futsal-Mannschaft, die Eliterunde im Futsal UEFA-Cup zu erreichen.

Dramatik, Nervenkitzel und am Ende jubelnde Panthers

Die Panthers spielten ganz in rot gegen Göteborg. Liga-Manager Ramazan Özen sagte: „In rot haben wir noch nie verloren!“ Gutes Omen also vor dem Match.



Jubelnde Panthers nach dem Sieg über Göteborg und dem Einzug in die Futsal UEFA-Eliterunde - Fotos alle Carsten Byernetzki

Gleich in der 1. Minute eine kleine Chance für Winkel und im Gegenzug gute Parade von Ceylani im Tor der Panthers. Dann die frühe Führung der Panthers durch Mo Labiadh, der von rechts platziert ins Netz traf. Es entwickelte sich eine offene Partie. Göteborg schoss aus jeder Lage, aber immer war ein Panthers-Fuß oder Torwart Ceylani dazwischen. Es brannte teilweise lichterloh im Panthers-Strafraum, ein ums andere Mal rettete der überragende Ceylani. Eigene Angriffe der Panthers waren in der Mitte der ersten Hälfte Mangelware, aber wenn sie kamen, waren sie gefährlich. In der 13. Minute hatte Ulusoy das 2:0 auf dem Fuß, scheiterte aber knapp nach einem Abpraller nach Schuss von Winkel. In den letzten 5 Minuten hatten die Panthers die Kontrolle über das Spiel gewonnen. So ging es mit dem knappen 1:0 in die Pause.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

Die 2. Halbzeit begann mit konzentriertem und kontrolliertem Spiel der Hamburger und guten Angriffen. Zwei große Möglichkeiten für Wenzel wurden leider nicht genutzt. Das 2:0 lag in der Luft, aber bis zur 28. Min. fiel kein Treffer. Und es kam, wie so oft, ein gefährlicher Konter in der 28. Min. und es stand 1:1 und kurz danach schlug Göteborg erneut zu. Das Spiel war 11 Minuten vor dem Ende gedreht. Doch die Panthers schlugen zurück. Nach klugem Pass von Wenzel traf Schröder zum 2:2. Die Panthers drängten auf das 3:2, Göteborg war bei Kontern stets gefährlich. Ulusoy und Labiadh verfehlten knapp das Ziel. Das wichtige 3:2 wollte nicht fallen. Im Gegenteil Göteborg schlug eiskalt zu und traf zum 3:2 in der 35. Minute. Im Gegenzug scheiterte Materns Schuss am Pfosten – wie bitter. Es blieben noch 5 Minuten, um das Unmögliche wahr zu machen. Ein Sieg war von Nöten, um den Einzug in die Eliterunde für die Panthers zu schaffen. Winkels Treffer zum 3:3 in der 37. Minute brachte wieder Hoffnung. Eine dramatische Schlussphase mit großem Offensivdrang der Panthers brachte leider kein Tor mehr. Mit dem Flying Goalkeeper Onur Ulusoy wurde kurz vor dem Ende nochmal alles versucht – bis 1 Sekunde vor dem Ende ohne Erfolg! Dann schlug Mister Panthers persönlich zu. In der Schlussekunde fiel das 4:3. Un-

gläublich! Und Ramazan Özen hatte Recht behalten!

Großer Jubel bei Panthers. Nieder geschlagenheit bei den Schweden nach dem Schlusspfiff. Festzuhalten ist: Die Panthers haben den Deutschen Futsal sehr würdig vertreten und ein großes Ausrufezeichen gesetzt. Der Einzug in die Eliterunde übertraf die Erwartungen. Der Deutsche Futsal ist auf dem Vormarsch! Glückwunsch an das ganze Team. Es durfte gefeiert werden!

Onur Ulusoy sagte: „Wir haben seit vielen Jahren hart für diesen Erfolg gearbeitet. Für uns geht ein Traum in Erfüllung. Danke an alle, die uns auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben! Wir sind sehr stolz und die Freude ist unbeschreiblich!“

HFV-Präsident Dirk Fischer gratulierte telefonisch: „Glückwunsch an die Panthers. Das ist ein ganz besonderer Erfolg und beste Werbung für den Futsal in Deutschland und die anstehenden Länderspiele gegen England in Hamburg!“

Folgende Spieler standen im Aufgebot der Hamburg Panthers:

Yalcin Ceylani, Saboor Khalili, Mohamed Labiadh, Nico Matern, Michael Meyer, Imad Mokaddem, Erdinc Örün, Martin Schröder, Onur Kazim Ulusoy, Denis Urdin, Lukas Wenzel, Stefan Winkel und Nico Zankl

Trainer: Jozef Gerardus Jacobus van Gerven, Frank Emanuel Leonardus Brands und Torwart-Trainer: Bartho-



Lenker, Denker und Torschütze: Mister Panthers Onur Ulusoy

lomeus Hendrikus Gerardus van Haaren; Physiotherapeut: Dennis Maschmann

Teamleiter: Ramazan Özen

Begleitung: Joachim Dipner (Vorsitzender HFV-Spielausschuss), Carsten Byernetzki (HFV-Pressesprecher).

Die Auslosung für die Gruppen der Eliterunde im UEFA Futsal-Cup erfolgt am 21. Oktober. Gespielt wird vom 22. – 27. November 2016.

Ausführliche Infos mit Berichten und Fotos von jedem Tag in Varna gibt es auf www.hfv.de.

UEFA Futsal-Cup 2016/17

Hauptrunde

Gruppe 3 (Gastgeberland: Bulgarien): FC Grand Pro Varna, FK Nikars Riga, Hamburg Panthers und IFK Göteborg Futsal.

Schiedsrichter: Timo Onatsu (FIN), Veljko Boškovic (MNE), Nikola Jelic (CRO), Barry Weijers (NED); Halle: Palace of Culture and Sports, Varna (BUL)

Die Spiele

12. Oktober 2016:

17:00 Uhr: Nikars – Göteborg 5:2

19:30 Uhr: Varna – Hamburg Panthers 4:5

13. Oktober 2016

17:00 Uhr: Hamburg Panthers – Nikars 1:5

19:30 Uhr: Varna – Göteborg 4:5

15. Oktober 2016

17:00 Uhr: Göteborg – Hamburg Panthers 3:4

19:30 Uhr: Nikars – Varna 2:1



Panthers Kapitän Saboor Khalili (rechts) vor dem Spiel gegen Göteborg



FUTSAL-SPIELER KÖNNEN ALLES. AUSSER EINWÜRFE.

Die ersten Länderspiele der deutschen Futsal-Nationalmannschaft:
DEUTSCHLAND GEGEN ENGLAND

INSELPARKHALLE, HAMBURG

30. Oktober 2016, Anstoß 15 Uhr

01. November 2016, Anstoß 18 Uhr

DFB.DE/FUTSAL

Unterstützt von:  **Wall**

HFV-Einlaufeskorte beim DFB-Länderspiel Deutschland vs. Tschechien

Über 200 Kinder hatten sich für das Einlaufen mit den Nationalmannschaften im Hamburger Volksparkstadion am 08.10.2016 beworben. Elf Kinder wurden von der Vorsitzenden des Jugendspielausschusses Maren Seherer in einer Sitzung des Verbandsjugendausschusses gezogen. Zehn Jungen und ein Mädchen aus dem Großraum Hamburg durften mit der tschechischen Mannschaft einlaufen. Die deutsche Mannschaft wurde von elf Kindern auf das Feld begleitet, die von einem Sponsor des DFB ausgesucht worden sind. Alle Kinder wurden von einem



Mixed Zone. Hier konnten wir die Spieler und die Verantwortlichen dieses wichtigen WM-Qualifikationsspieler sehen, ansprechen und abklatschen. Direkt vor dem Spiel nahmen wir Aufstellung vor dem Tunnel zum Einlaufen. Jedes Kind wurde von einem Spieler an die Hand genommen, die Schiedsrichter gingen vor und beide Mannschaften folgten zum ‚geheiligten‘ Rasen. Die Atmosphäre war gigantisch. Das Stadion war mit über 51.000 Zuschauern ausverkauft. Nach dem Abspielen der Nationalhymnen durfte die Eskorte durch den Spielertunnel wieder zur

Umkleidekabine gehen. Es wurde sich schnell umgezogen und die Kinder wurden von Jens Bendixen-Stach wohlbehalten zu den Eltern in den Familienblock gebracht. Hier konnte dann schon das erste Tor der deutschen Mannschaft bejubelt werden. Am Ende gab es einen verdienten und souveränen 3:0 Sieg unserer Mannschaft! Das stimmungsvolle Hamburger Publikum war spitze! Die Kinder kehrten mit unvergesslichen Eindrücken und überglücklich am späten Sonntag heim.
Jens Bendixen-Stach, Stellv. Vorsitzender des VJA

Elternteil zum Treffpunkt am Uwe Seeler Fuß punktlich und mit großer Aufregung gebracht. Hier gab es die Arbeitskarten durch den Verantwortlichen vom VJA, Jens Bendixen-Stach. Dann ging es in die Katakomben des Stadions. Jedes Kind bekam eine personalisierte DFB-Tasche mit Trikot, Hosen, Stutzen und Fußballschuhen sowie ein Lunchpaket. Toll, denn die Kinder durften alle Sachen behalten! Dann wurde sich umgezogen und die Verhaltensregeln geübt. Danach hatten wir Besuch vom Paule, das DFB-Maskottchen, und vom Fotografen Norbert Gettschat. Die Aufregung wuchs und es war gut, dass nebenan auch gleich Toiletten waren. Nun ging es in die



Moin Moin Digger!



Mercedes A 45 AMG 4MATIC 5trg.
2.0 I, 280 kW (381 PS) 7G-DCT (Automatik)

für mtl. **469 €***

inklusive
WINTER-
KOMPLETRÄDER



MONATLICHE KOMPLETTRATE
Inklusive Versicherung und Steuern.



WIR FÜR DICH
Persönliche Betreuung, schnelle Bearbeitung.



KEINE KAPITALBINDUNG
Anzahlung und Schlussrate entfallen.



12-MONATSVERTRÄGE
Hohe Planungssicherheit. Mit Verlängerungsoption.



INFOS UND BERATUNG:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net

*Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, Rundfunkgebühren, gesetzl. MwSt. Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 10.000 km bis 30.000 km Jahresfreilaufleistung je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 06.10.2016. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Je Ausführung steht nur eine limitierte Stückzahl zur Verfügung. Angebot nur solange der Vorrat reicht.

Horst Hrubesch an die Hamburger: Gehen Sie zu den Futsal-Länderspielen und schauen es sich an! Länderspiel-Premiere gegen England

Horst Hrubesch an die Hamburger: Gehen Sie zu den Futsal-Länderspielen und schauen es sich an!

Länderspiel-Premiere gegen England Deutschland gegen England! Zur Länderspiel-Premiere wird den Futsal-Fans in Deutschland gleich ein echter Klassiker geboten. Während das Duell mit dem Mutterland des Fußballs auf dem grünen Rasen bereits unvergessliche Geschichten geschrieben hat, wird die Futsal-Nationalmannschaft nun ihr erstes Kapitel aufschlagen.

Mit dabei sind vier Spieler der Hamburg Panthers, die am vergangenen Samstag als erstes deutsches Team in die Eliterunde des UEFA Futsal Cups eingezogen sind: Yalcin Ceylani, Saboor Khalili, Stefan Winkel und Michael Meyer. Neben dem Hamburger Quartett findet sich auch Lennart Hartmann im Kader wieder, der im Alter von 17 Jahren, vier Monaten und 14 Tagen als jüngster Hertha-Profi aller Zeiten sein Bundesligadebüt feierte. Mit Pavlos Wiegels hat es zudem ein Legionär unter die besten 18 Spieler geschafft. Der Torhüter spielt für den polnischen Klub KS Antonio Orzel Futsal. Pro Partie kann Nationaltrainer Schomann jedoch lediglich 14 Spieler nominieren. Wie der endgültige Kader für das erste offizielle Länderspiel am 30. Oktober gegen England aussehen wird, bleibt also noch offen.

Der Kader im Überblick: Yalcin Ceylani (Hamburg Panthers/TW), Marco Pohl (VfL Hohenstein-Ernstthal/TW), Pavlos Wiegels (KS Antonio Orzel Futsal/TW), Tim Baumer (UFC Münster), Timo di Giorgio (Portus Pforzheim), Durim Elezi (FC Liria Berlin), Adam Fiedler (FC Eilenburg), Daniel Fredel (Futsal Panthers Köln), Lennart Hartmann (FC Liria Berlin), Timo Heinze (Futsal Panthers Köln), Saboor Khalili (Hamburg Panthers), Nils Klems (Holzpfosten Schwerte), Danijel Majdancevic (FC Deisenhofen), Michael Meyer

(Hamburg Panthers), Eduard Nickel (UFC Münster), Christoph Rüschenpöhler (UFC Münster), Stefan Winkel (Hamburg Panthers), Christopher Wittig (VfL Hohenstein-Ernstthal).

Auf einer Pressekonferenz am Dienstag, 18.10.2016, im Restaurant Porto Novo mit Horst Hrubesch, Holger Stanislawski, Futsal-Bundestrainer Paul Schomann, Saboor Khalili (Hamburg Panthers) und Michael Meyer (Hamburg Panthers), die von HFV-Presse-sprecher Carsten Byernetzki (Hamburger FV) moderiert wurde.

Fußball-Europameister Horst Hrubesch (65) will sich in Zukunft verstärkt für die neugegründete Futsal-Nationalmannschaft des Deutschen Fußball-Bundes engagieren. Etwas mehr als zwei Wochen vor der Länderspiel-Premiere des DFB-Teams sagte er: „Nur Markenbotschafter zu sein, das macht für mich keinen Sinn. Wenn, dann will ich mich auch einbringen.“ Eine offizielle Funktion an der Seite von Bundestrainer Paul Schomann wolle er aber nicht übernehmen. Hrubesch: „Futsal ist technisch anspruchsvoll - es ist gut, dass es jetzt los geht mit der Futsal-Nationalmannschaft. Ich freue mich darüber, dass die Länderspiele in Hamburg stattfinden. Ich kann den Hamburgern nur einen Tipp geben: Gehen Sie hin und gucken Sie sich das an!“

Paul Schomann: „Die Engländer sind schon seit einigen Jahren dabei. Wir sind noch Futsal-Entwicklungsland. Aber wir wollen uns nicht verstecken. Es wird einige Jahre dauern, bis wir auf ein Spitzen-Niveau kommen. Der Anfang ist jetzt gemacht. Es ist wünschenswert, dass in naher Zukunft die Futsal-Bundesliga kommt.“

Holger Stanislawski: „Futsal ist für die Entwicklung von jungen Fußballern sehr wichtig. Futsal schult extrem das Offensivverhalten der Spieler!“



Hrubesch, Schomann, Khalili, Meyer und Stanislawski (v. lks.) - Foto Gettschat

Michael Meyer: „Wir sind extrem heiß auf das erste Futsal-Länderspiel. Es hat lange genug gedauert. Ich glaube nicht, dass es sehr lange dauern wird, bis Deutschlands Futsal auf einem guten internationalen Niveau spielt.“

Saboor Khalili: „Es war ein sehr, sehr schönes Gefühl, für die Futsal-Länderspiel nominiert worden zu sein. Wenn wir uns mit guten Fußballmannschaften in der Halle messen würden, hätten wir als Futsal-er entscheidende Vorteile, weil Wege eingeübt wurden und Futsal sehr taktisch geprägt ist.“

Am 30. Oktober fällt der Startschuss für die deutsche Futsal-Nationalmannschaft. Seit Januar 2016 wurde der Sichtungsprozess für die neu gegründete Mannschaft intensiviert. Das Trainerteam um Paul Schomann verschaffte sich in verschiedenen Lehrgängen einen Überblick über die Futsal-Spieler in Deutschland. Nun geht es in die heiße Phase. Bevor der Anpfiff in der Insemparkhalle am 30. Oktober um 15 Uhr ertönt, sind es nur noch wenige Tage. Bereits zwei Tage nach dem historischen ersten Spiel trifft die DFB-Auswahl am 1. November (ab 18 Uhr) erneut auf England.

Die Spiele dienen der Vorbereitung zur Qualifikation für die Futsal-EM 2018 in Slowenien. Die Auslosung der Gruppen für die Qualifikation erfolgt am 21.10..

Ticketverkauf für Futsal-Länderspiel: Jetzt Gruppenrabatt sichern! Gruppenrabatt ab zehn Personen

Die Karten kosten zwischen 3 Euro und 100 Euro (VIP-Ticket). Gruppen erhalten ab zehn Personen jedes Ticket für die Hälfte des regulären Preises. Zusätzlich profitieren Vereine von einer Rabattaktion. Ab einer Anzahl von zehn Personen stehen Tickets bereits für drei Euro zur Verfügung, die direkt über die Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbands bestellt werden können.

Erhältlich sind die Tickets für die beiden Futsal-Länderspiele – mit Ausnahme der Vereinsammelbestellungen - über das Onlineportal ADticket (zum Selbstausrucken oder per Post), telefonisch unter der Nummer 0180 6050400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen), an ausgewählten Vorverkaufsstellen, sowie über die Ge-

schäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbands (telefonisch – 040/ 675 870 69, Frau Troscheit und Abholung vor Ort).

Alle Eintrittskarten berechtigen am Veranstaltungstag zu einer Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des HVV zum Veranstaltungsort und zurück im Gesamtbereich (Ringe A-E) einschließlich Schnellbus.

Förderung für die

Bis zu 30.000 Teilnehmer aus über 40 Nationen nehmen jährlich an den internationalen Jugendfußballturnieren von KOMM MIT in Europa teil. Auch im nächsten Jahr bietet der langjährige HVF-Partner KOMM MIT allen Vereinen aus Hamburg die Möglichkeit, international zu kicken.

Anmelden & abstauben: Jetzt Vereinsförderung sichern

Schnell sein, lohnt sich: Alle Vereine, die sich bis zum 06. Dezember 2016 für eines der 22 internationalen Fußballturniere für Kinder- und Jugendmannschaften von KOMM MIT in 2017 anmelden, erhalten ein Förderpaket: Zur Auswahl stehen

- ein 14er-Trikotsatz Estro 15 von adidas oder
- ein 10er Ballpaket DFL Training Sportivo von adidas inkl. eines Reisegutscheins über 150,-€.

Für die Turniere an Himmelfahrt optimal ausgerüstet

Für die Vereine des HFV bieten sich v.a. die KOMM MIT-Turniere über Himmelfahrt an, zu denen sie – dank der Vereinsförderung – optimal ausgerüstet auflaufen werden: Vom 25.

Hamburger Fußballvereine

– 28. Mai 2017 rollt der Ball beim 5. Netherlands-Cup in der niederländischen Hansestadt Ommen rund. Damit bei den U09- bis U15-Junioren, den U13- und den U15-Girls auch in der fußballfreien Zeit keine Langeweile aufkommt, übernachten alle Teilnehmer im Freizeitpark SLAGHAREN. Gleichzeitig können sich die U11- bis

U17-Junioren nach einer spannenden Partie beim 22. Italia-Super-Cup an der italienischen Adriaküste auf den Sprung ins kühle Nass freuen.

Weitere Informationen zu den Vereinsförderpaketen und den Turnieren des HFV-Partners KOMM MIT sind unter www.komm-mit.com zu finden.

VEREINSFÖRDERUNG 2017
Anmeldung bis zum 06.12.2016



KOMM MIT INTERNATIONAL

TURNIERE AN HIMMELFAHRT 2017

ITALIEN

NIEDERLANDE

IKK classic erhält Siegel „Familienfreundliches Unternehmen 2016“

Größte deutsche Innungskrankenkasse erreicht GOLD-Rang und ist erneut Branchengewinner in der Rubrik „Gesetzliche Krankenkasse“

In einer deutschlandweiten Online-Befragung wurde bei über 400 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen die Familienfreundlichkeit auf den Prüfstand gestellt. Fast 42.000 Kundenurteile flossen in die Auswertung, die die Goethe-Universität Frankfurt wissenschaftlich begleitete, ein. Bewertet wurde die wahrgenommene Familienfreundlichkeit aus Kundensicht. Die Welt am Sonntag hat das Ranking veröffentlicht. Ergebnis: IKK classic erreicht GOLD-Rang, wird als Branchensieger in der Rubrik „Gesetzliche Krankenkasse“ ausgezeichnet und konnte ihren ersten Platz vom vorherigen Jahr verteidigen. Das ist für die sechstgrößte

deutsche Krankenkasse ein tolles Ergebnis, das Bestätigung und Ansporn zugleich darstellt. Familien haben bei IKK classic seit langem einen herausragenden Status. Das wird nicht nur durch ein besonders familienfreundliches Serviceangebot deutlich, sondern auch am Leistungskatalog, der bei Leistungen für Kinder und Familien über den gesetzlich vorgegebenen Rahmen hinausgeht. Das beginnt schon während der Schwangerschaft mit dem speziellen Vorsorgeprogramm BabyCare, zusätzlichen Vorsorgeuntersuchungen und Zuschüssen für eine ausgewogene Nährstoffversorgung durch spezielle Präparate mit den Wirkstof-

fen Folsäure, Eisen und Magnesium. Auch nach der Geburt können Familien aus einem umfangreichen Angebot beispielsweise Leistungen zur Vorbeugung und Früherkennung von Erkrankungen bei ihren Kindern auswählen. Wer sich selbst von dem ausgezeichneten Familienservice der IKK classic überzeugen möchte, findet im Internet unter www.ikk-classic.de/familien umfangreiche Informationen.



Magnus Mineralbrunnen präsentiert die VSA-Schiedsrichter des HFV



**Folge 44: Tim Kossek (19 Jahre, SC Wentorf)
Schiedsrichter bis Landesliga, SRA bis Oberliga**

Wie lange bist du schon Schiedsrichter? Ich bin seit 2011 Schiedsrichter.
Wie bist du zur Schiedsrichterei gekommen? Da ich nie der beste Fußballer war, musste ich mir neue Wege suchen, um im höherklassigen Fußball mitwirken zu können.
Was war dein lustigstes Erlebnis als Schiedsrichter? Mein immer wiederkehrendes lustiges Erlebnis ist, wenn ein Spieler mir nach einem überdurchschnittlich harten Foul erklären will, dass dies erst sein erstes Foul war!
An welches Spiel denkst du häufiger zurück? Das Spiel mit Jorrit Eckstein-Staben, Osdorf gegen Wedel,

wo Wedel zur Halbzeit 3:0 führt und Osdorf 5:4 gewinnt!
Warum denkst du an dieses Spiel zurück? Osdorf war quasi schon zur Halbzeit geschlagen und kam dann in einer packenden Aufholjagd zurück ins Spiel- die Atmosphäre am Blomkamp war unglaublich.
Was sind deine Ziele als Schiedsrichter? Wo siehst du dich in 10 Jahren? Ich gebe natürlich immer mein bestes und versuche jedes Spiel gut über die Bühne zu bringen, bis wohin mich das letztendlich bringt, ist immer schwer abzusehen- natürlich am liebsten bis in die Bundesliga.
Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen? Eine Badehose, einen Fußball und Fifa 16
Wo trifft man

dich am Wochenende häufiger an? Viele meiner Kumpels spielen bei der dritten Vertretung vom SV Börnsen, da schaue ich gerne zu oder bin auf den anderen Sportplätzen der Stadt unterwegs.
Vervollständige folgenden Satz „Ein Tag ohne Fußball...“ ...ist oft ein sehr langweiliger Tag!



IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89
E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos.
Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.